



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

23 g Dagobertus König in Franckreich.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## December

Item zu Alexandria / der Geburtstag des heyligen Marteners Schirionis / welcher eines grossen Herrngedinger Knecht war / vnnnd als er sich weder durch liebkosen noch trowort zum Abgötter opffer bewögen ließ / ward er mit einem spizigen Brathspieß durch das Ingewaid gestochen / vnd also umbbracht.

Item in der Statt Hostia / der heyligen Demetrii / Honorati vnd Flori.

Item gar viler vnd vnzahlbarer heyligen Marterer / welche in der gewulichen Diocletianischen verfolgung vmb ires Glaubens willen / von den Abgöttischen Haiden versagt vnd verstoßen / ellendigklich in der Wüstin vnd Bergen in Egyptenland hin vñ wider schwaiffen / auch durch hunger / durst / kälte / krankheit / Mörder vnd wilde Thier jämmerlich verzöhret wurden. Seind all den auferwöhlten Propheten Gottes / so bis auff ihren tod verfolgt vnd gemartert / nachgefolget / vnnnd mit der Marterer Ehr gekrönt worden. Vnder welchen auch gezölet wirdt der alt Mann Cheremon Bischoff zu Nilopolis in Egypten / welcher mit etlichen seinen Haußgenossen zu einem Arabischen Berg kam / vnd hernach von niemand mehr gesehen worden ist.

g x. Calend. Ianuarij.

## Der XXIII. Tag im Christmonat.

**S**uicomedia / ist heut der tag der heyligen zwainzig Marterer / welche die Diocletianische verfolgung / durch schwere pein zu Marterern Christi gemacht / vnd der heyligen zahl im Himmel zugefügt hat.

Item

Item zu Rom der Geburtstag der H. Junckfrawen Victorie/ von Edlem Geschlecht geboren/ vnd von jugendt auff ein Christin/ wie wol sie aber dem Haidnischen Jüngling Eugenio vermählet worden / wolt sie doch mit der Junckfrawen Anatholia/ nach allerley grossen ansechtungen nit heuraten. Welche Anatholia diser Victoria die treflichen wort gesprochen: O Victoria/ vberwind den Teufel/ vnd biß ein wahre VICTORIA. Damals als das ganz Erdreich öd vnd leer war/ sprach G. D. zu den Menschen: Wachset vnnnd mehret euch/ vnd erfüllet die Erden. Jeshunder aber/ so die Erd voll/ vnd der Sun Gottes von Himmel herab gestigen ist/ schreyet er täglich: Wachset im Glauben/ mehret euch in der Liebe/ erfüllet den Himmel/ dann das Reich der Himmel nahet sich. Durch solche vnd andere herrliche wort ward Victoria zu der Junckfrawschafft gestercket/ thaillet den werth aller irer gezierd vnder die armen. Darum müßten sie beide dise Gottselige Junckfrawen/ auß anstiftung Aurelij vnnnd Eugenij ihrer vermainten Breutigam / von dem Kayser Decio auß der Statt Rom gestossen/ auch mit hunger gepeinigt werden. Victoria aber vertreib durch ihr Gebett ein Trachen von der Statt Tiburtina / beköhret mit Worten vnd Wercken vil Volcks zu Christo/ vnd nach dem sie drey jar gar eingezogen/ vnd hailtgklich gelebt/ vnnnd vil andere Junckfrawen Christo gewonnen het/ ward sie endtlich von dem Hencker Zaliarcho mit einem Schwert durch das hertz gestochen. Von Anatholia ist oben am 9. tag Hermonats gemeldet.

Anno Dñi

253.

Item auch zu Rom des hayligen Seruuli/ welcher vonn jugent an bis an das end seines alters lahm vnd bethrifflage / vnnnd darbey blib ein Mann grosser gedult

gedult

## December

gedult vnd hailigkeit. Was er aber für Almüßen empfieng/das thailt er mitteilgklich mit den Armen vñ Biligern/ferner als er in der lestē stund seines lebens die Engel singen höret/gab er auff seinen Geist mit einem lieblichen geruch/ vnd bey seinem Grab geschahen wunderzaichen. Von jm schreibt S. Gregorius.

Lib. 4. Dialo.

Item zu Paris die weyhung der Kirchen zum H. Creutz/vñ des H. marterers Vincentij/auch die begräbnuß des H. Königs Childeberti.

Item die erhebung des H. Lamberti/von S. Marie Kirchen inn ein Krufft / vñnd die weyhung der selbigen Krufft in aller hailigen ehr geschehen.

Item des hailigen Königs in Franckreich Dagoberiti/mit herrlichen vñ Christlichen thaten gezieret/der Gott zu lob vñnd der Christenheit zu nutz / vil Kirchen in Franckreich vnd Teutschland bawete vnd zierete/wider die vnglaubigen Haiden/Saracener/vñnd Juden dappfer stritte / auch ihre vil zum Christlichen Glauben beköhen thete.

A ix. Calendas Ianuarij.

## Der XXVI. tag im Christm.

**G**ut ist die Vigili vnd Fastabend des seewdenreichē vnd hochwürdigen Fests der Geburt vnseres Herrn Jesu Christi.

Item zu Antiochia inn Syria / der Geburtstag der hailigen vierzig Junckfrawen / welche inn der Decianischen Verfolgung / durch manicherley Pein die Marter vollendet / vñnd ein vollkommen zaichen ihres

Anno Dñi  
253.